

WO-RP-01 Wahlordnung für die Wahl der Rechnungsprüfungskommission

Gremium: Bundesvorstand
Beschlussdatum: 30.09.2024
Tagesordnungspunkt: T Formalia

Antragstext

- 1 1. Die Rechnungsprüfungskommission besteht aus sechs Mitgliedern, § 21. Abs. 1
2 der Satzung. Sie wird durch die Bundesversammlung gewählt. Es werden sechs
3 Rechnungsprüfer*innen gewählt dabei werden je drei Frauen- und drei offene
4 Plätze gewählt.
- 5 2. Die Wahl der Rechnungsprüfungskommission wird mittels einer elektronischen
6 Kommunikation (Abstimmungssoftware) durchgeführt.
- 7 3. Die Wahl erfolgt in verbundener Einzelwahl.
- 8 4. Bewerbungen sollen bis zum Freitag, 1. November 2024, 11:59 Uhr über
9 <https://antraege.gruene.de> eingereicht werden. Die Bewerbung bis zum Wahlgang
10 bleibt ungeachtet dieser Frist möglich.
- 11 5. Alle Kandidat*innen stellen sich nur einmal vor. Die
12 Kandidat*innenvorstellung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge der Nachnamen.
13 Die Vorstellungszeit beträgt bis zu 3 Minuten. Es besteht keine Möglichkeit für
14 Fragen. Danach beginnt der Wahlgang.
- 15 6. Soweit die Anzahl der Kandidatinnen der Anzahl der Frauenplätze entspricht,
16 werden Frauen und offene Plätze in einem Wahlgang gewählt. Soweit die Anzahl der
17 Kandidat*innen der Anzahl der zu wählenden Rechnungsprüfer*innen entsprechen,
18 können die Rechnungsprüfer*innen und stellvertretenden Rechnungsprüfer*innen in
19 einem Wahlgang gewählt werden.
- 20 7. Die Delegierten haben in jedem Wahlgang jeweils so viele Stimmen, wie in
21 diesem Wahlgang Rechnungsprüfer*innen zu wählen sind.
- 22 8. Gewählt ist jeweils im ersten und zweiten Wahlgang, wer mehr als 50 Prozent
23 der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Erreichen mehr Kandidat*innen in einem
24 Wahlgang die erforderliche Mehrheit, als zu wählen sind, so sind nur die
25 Kandidat*innen mit den meisten Stimmen gewählt. Kandidat*innen, die in einem
26 Wahlgang weniger als 10 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten,
27 scheiden für die folgenden Wahlgänge aus. Ab dem dritten Wahlgang reicht die
28 relative Mehrheit. Es muss jedoch ein Mindestquorum von 25 Prozent der
29 abgegebenen gültigen Stimmen erreicht werden.